



Transmitter EC28 DAR

Display, Alarm und Relais für Sicherheit in Ex-Zonen



Transmitter EC28 DAR

Display, Alarm und Relais für Sicherheit in Ex-Zonen



Wenn toxische Gase, Sauerstoff oder Wasserstoff zu überwachen sind und vor Ort eine Anzeige des aktuellen Messwerts sowie lokale und externe Alarmierungen erfolgen sollen, ist der Transmitter EC28 DAR in Verbindung mit den bewährten Gasmesscomputern der GfG die Lösung der Wahl. Die ATEX-zertifizierte Bauweise ermöglicht den Einsatz auch in explosionsgefährdeten Bereichen.

Kommunikation und Service

Die Signalübertragung erfolgt nach dem 4 bis 20 mA-Industriestandard. Die Smart Sensor-Technologie ermöglicht den schnellen und unkomplizierten Tausch des Sensors. Einstellungen können mittels Fernbedienung RC2 durchgeführt werden (Ein-Mann-Justierung).

Display, Bedientasten und Alarme

Der Transmitter EC28 DAR verfügt über ein 2,2 Zoll messendes LC-Display und drei Bedientasten. Das Display zeigt im Normalbetrieb den Messwert oder Hinweise zu Störungen oder Alarmen an. Zusätzlich können über die Bedientasten die Betriebsparameter (Messgas, Messbereich, Grenzwerte, etc.) aufgerufen werden. Der EC28 DAR verfügt über gut sichtbare, rote Alarm-LEDs, eine integrierte, laute



Hupe (90 dB) und ein zusätzliches Relais. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, lokal und gleichzeitig extern über optionale Alarmgeber wie Blitzleuchten, Hupen und Hinweisschilder visuelle und akustische Alarme auszulösen.

Zuverlässiges Messen & minimale Betriebskosten

Die eingebaute Temperaturkompensation und die Messzelle gewährleisten höchste Messgenauigkeit. Der geringe Wartungsaufwand und die hohe Sensorlebensdauer sorgen für minimale Betriebskosten.

Varianten für jeden Einsatz

Die Basisvariante des EC28 ist für viele Anwendungen ausreichend. Für besondere Anforderungen gibt es den EC28 zusätzlich in unterschiedlichsten Ausführungen:

- EC28** Basisvariante für eine Vielzahl elektrochemischer Sensoren
- EC28 D** mit Display zur Anzeige der aktuellen Messwerte
- EC28 DA** mit Display, hellen LED-Warnleuchten und integrierter Alarmhupe
- EC28 DAR** mit Display, Alarmhupe und Relais für zusätzliche, externe Alarmgeber
- EC28 B** mit Modbus-Schnittstelle
- EC28 DB** mit Modbus-Schnittstelle und Display
- EC28 DAB** mit Modbus-Schnittstelle, Display, hellen LED-Leuchten und integrierter Alarmhupe
- EC28 i** in eigensicher Ausführung (intrinsically safe)
- EC28 Di** in eigensicher Ausführung und mit Display

In Kombination mit den leistungsstarken Controllern der GfG sind alle Varianten des EC28 die richtige Wahl für eine Vielzahl zu überwachender Gase.

Übersicht der Gase:

- | | | | |
|--|---|-------------------------------------|--|
| » Ammoniak (NH ₃) | » Cyanwasserstoff (HCN) | » Ozon (O ₃) | » Schwefelwasserstoff (H ₂ S) |
| » Arsenwasserstoff (AsH ₃) | » Diboran (B ₂ H ₆) | » Phosgen (COCl ₂) | » Silan (SiH ₄) |
| » Bromgas (Br ₂) | » Ethylenoxid (C ₂ H ₄ O) | » Phosphin (PH ₃) | » Stickstoffdioxid (NO ₂) |
| » Chlor (Cl ₂) | » Fluorwasserstoff (HF) | » Sauerstoff (O ₂) | » Stickstoffmonoxid (NO) |
| » Chlordioxid (ClO ₂) | » Kohlenmonoxid (CO) | » Schwefeldioxid (SO ₂) | » Wasserstoff (H ₂) |
| » Chlorwasserstoff (HCl) | | | |

Technische Daten EC28 DAR:

- | | | |
|--|---|--|
| Messverfahren: Elektrochemisch (EC) | Temperaturbereich: -20 bis +50 °C ¹ | Abmessungen: 115 x 203 x 55 mm (B x H x T) |
| Messbereich: Sensorabhängig | Luftfeuchte: 5 bis 90 % r. F. ¹ | Gewicht: 800 g |
| Gaszufuhr: Diffusion oder Begasung per Kalibrieradapter | Luftdruck: 80 bis 120 kPa ¹ | Zulassungen / Zertifizierungen: Kennzeichnungen & Zündschutzart: Ⓜ II 2G Ex emb [ib] IIC T4 Gb -20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C |
| Lebensdauer der Messzelle: Sensorabhängig | Ausgangssignal: 4-20 mA | |
| Ansprechzeit: Sensorabhängig | Spannungsversorgung: 18 bis 30 V DC | |
| | Gehäuse: Kunststoff | |
| | Schutzart: IP64 | |

¹ Sensorabhängig

GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH

Klönnestraße 99 | 44143 Dortmund | Deutschland

Telefon: +49 231 56400-0 | Fax: +49 231 56400-895 | E-Mail: info@gfg-mbh.com

GfGsafety.com

